



Stand: November 2010

Aufgaben Zielsetzung Projekte

Öffentlichkeitsarbeit
Vorträge, Schulungen
Ausstellungen
Sicherheits-Ratgeber
Kinder-Sicherheitsolympiade
Sicherheitstage
Zivilschutz im Internet
Sicherheits-
Informationszentrum (SIZ)

SELBSTSCHUTZ-BERATUNG-INFORMATION-SCHULUNG



Gesamtübersicht

- **Aufgaben und Zielsetzung** 3
Beratung, Information, Schulung und Ausbildung in allen Bereichen des Selbstschutzes.
- **Informationsmaterial** 4
Sicherheitstipps, Notfallblätter, Broschüren und Kleber.
- **Vorträge und Schulungen** 6
Das Angebot reicht von Informationsveranstaltungen im Schulbereich bis hin zu Fachvorträgen für Senioren.
- **Ausstellungen** 7
Bei Veranstaltungen kommen Ausstellungswände mit Selbstschutz- und Notfall-Informationen zum Einsatz.
- **Sicherheits-Ratgeber** 8
Der Sicherheitsratgeber enthält auf 44 Seiten Sicherheitstipps, Notfallinformationen sowie Tipps für die private Vorsorge.
- **Kinder-Sicherheitsolympiade** 10
Bei diesem Bewerb setzen Kärntens Volksschüler mit Begeisterung ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis.
- **Sicherheitstag in der Gemeinde** 12
Sicherheitsinformationen und jede Menge Action wird bei den spektakulären Einsatzvorführungen und Schauübungen geboten.
- **Zivilschutz im Internet** 16
Sicherheit rund um die Uhr gibt es unter www.siz.cc/kaernten.
- **Gemeinde-Sicherheits-Homepage** 17
Im Rahmen des Zivilschutz-Internet-Projektes kann jede Gemeinde eine eigene Sicherheits-Homepage errichten und betreiben.
- **Sicherheits-Informationszentrum (SIZ)** 20
Eine Bürgerservice-Einrichtung der Gemeinde als Plattform für den umfassenden Bevölkerungsschutz.
- **Zivilschutz-Umfrage** 21
Hohe Akzeptanz und Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Zivilschutzmaßnahmen in Kärnten.
- **Fachtagungen (Landeszivilschutzrat)** 22
Regelmäßige Bearbeitung aktueller Anliegen des Bevölkerungsschutzes in Kärnten.
- **Kontaktadressen des Kärntner Zivilschutzverbandes** 23

Aufgaben und Zielsetzung

Die aktuelle Zivilschutz-Konzeption in Österreich sieht den Ausbau des Zivilschutzes zu einem umfassenden Katastrophenschutz vor. Im Mittelpunkt steht die Vorsorge vor Naturkatastrophen und technischen Katastrophen, Unfällen in der chemischen Industrie sowie beim Transport gefährlicher Güter oder einem nuklearen Störfall in unserer Nachbarschaft.

Unter Berücksichtigung von Gefahrensituationen im täglichen Leben versteht man unter Zivilschutz sämtliche Vorkehrungen, die der Bevölkerung das Überstehen von gefährlichen Situationen jeder Art ermöglichen soll. Diesem neuen Konzept liegt die Überlegung zugrunde, dass der beste Zivilschutz darin besteht, Bedrohungen nach Möglichkeit überhaupt zu verhindern oder deren Auswirkung auf ein Mindestmaß zu beschränken.

Dieser umfassende Bevölkerungsschutz (Zivilschutz) stützt sich auf

- **Vorkehrungen der Behörden**
- **Vorkehrungen der Einsatzorganisationen** und
- **Vorkehrungen der Bevölkerung im Privatbereich (Selbstschutz).**

Der Kärntner Zivilschutzverband ist in voller Übereinstimmung mit den im Kärntner Landtag vertretenden politischen Parteien im Rahmen dieses Konzeptes weder als Behörde noch als Einsatzorganisation sondern als Schulungsorganisation und Serviceeinrichtung tätig. Die Hauptaufgabe liegt in der Beratung, Information, Schulung und Ausbildung der Bevölkerung in allen Bereichen des Selbstschutzes.

Selbstschutz bedeutet, aktiv an der Vermeidung von Gefahrensituationen mitzuwirken und durch das Erlernen von Selbstschutz-Praktiken und rechtzeitige Vorsorge die Voraussetzungen zu schaffen, bei Unfällen und Katastrophen die Zeitspanne bis zum Wirksamwerden der organisierten Hilfe oder der behördlichen Maßnahmen möglichst ohne Schaden zu überstehen.

Unter dem Motto "Gefahren erkennen, vermeiden, bewältigen" gehören daher Tipps und Ratschläge für die Vermeidung von Unfällen im Alltag, die rechtzeitige Vorsorge und das richtige Verhalten in Notfällen zu den Schwerpunkten der Öffentlichkeitsarbeit des Kärntner Zivilschutzverbandes.

Einen Überblick über die aktuellen Informationsangebote und laufenden Projekte gibt es auf den nächsten Seiten.



Informationsmaterial

Unter dem Motto "Gefahren erkennen, vermeiden, bewältigen" gehören Tipps und Ratschläge für die Vermeidung von Unfällen im Alltag, die rechtzeitige Vorsorge und das richtige Verhalten in Notfällen zu den Schwerpunkten der Öffentlichkeitsarbeit des Kärntner Zivilschutzverbandes. Für die Information der Bevölkerung in den Gemeinden stehen u.a. Informationsblätter, Broschüren und Kleber zur Verfügung. Eine genaue Themen- und Produktübersicht gibt es auf der nächsten Seite.



Viele Kärntner Gemeinden unterstützen mit Veröffentlichungen in Gemeindezeitungen und Verteilungsaktionen diese Grundinformation der Bevölkerung. Besonders erfolgreich gestaltet sich die Ausgabe von Telefonklebern und Notfallklebern, die in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren an die Haushalte verteilt werden.

Insgesamt gelangen jährlich rund **100.000 Stück** Informationsmaterialien zur Verteilung.

Informationsmaterial

Notfall-Informationsblätter:

- Soforthilfe bei Unfällen
- Verhalten im Brandfall
- Soforthilfe bei Verbrennungen
- Soforthilfe bei Vergiftungen
- Verhalten bei Gewitter
- Erdbeben-Schutzmaßnahmen
- Verhalten bei Strahlengefahr
- Verhalten bei Chemieunfällen

Selbstschutz-Tipps:

- Schach dem Stromtod
- Drachensteigen
- Sturz- und Stolpergefahren
- Sicheres Garteln
- Sicheres Häckseln
- Sicherer Baumschnitt
- Sichere Obsternte
- Kind und Hund
- Baderegeln
- Mountainbiken
- Sicheres Wandern
- Skifahren und Snowboarden
- Verhaltensregeln für Skifahrer
- Lawinengefahr
- Sicheres Eislaufen
- Verletzungsrisiko beim Eislaufen
- Stromausfall, was tun?
- So verhütet man Brände
- Einsatz von Feuerlöschern
- Fettbrand im Haushalt
- Sicheres Grillen
- Sicheres Heizen
- Rauchmelder als Lebensretter
- Basteln im Advent
- Brandschutz in der Weihnachtszeit
- Umgang mit Feuerwerkskörpern
- Transport gefährlicher Güter

Selbstschutz-Tipps: (Fortsetzung)

- Chemie im Haushalt
- Autounfall im Tunnel
- Vorsicht vor Fahrraddieben
- Vorsicht vor Trickdieben
- Euronotruf
- Sicherheit im Urlaub
- Baulicher Schutz (Behelfsschutz)
- Notgepäck - Dokumentenmappe
- Hausapotheke
- Der beste Rat ist Vorrat
- Vogelgrippe

Broschüren:

- Sicherheits-Ratgeber
- Hochwasser-Ratgeber
- Gefährliche Stoffe-Ratgeber
- Schutzraum-Ratgeber
- Brandschutz-Ratgeber
- Erdbebenschutz-Ratgeber
- Störfallschutz-Ratgeber
- Bevorratung
- Strahlenschutz

Kleber:

- Telefonkleber (Notrufe)
- Handykleber (Notrufe)
- Notfallkleber (Notrufe/Sirenensignale)

Multimedia:

- Zivilschutz-Video-Spots
- Zivilschutz-CD-ROM

Werbematerial:

- Erste-Hilfe-Set
- Taschenlampe
- Regenschirm
- Armbanduhr

Vorträge-Schulungen

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bietet der Kärntner Zivilschutzverband Informations- und Fachvorträge sowie Selbstschutz-Unterweisungen für verschiedene Zielgruppen an. Die Palette reicht dabei von Informationsveranstaltungen für Volksschüler, Haupt- und Mittelschüler, Grundwehrdiener bis hin zu Fachvorträgen für Senioren.



Jährlich können in Kärnten bei über 200 Vorträgen und Unterweisungen an die 5.000 Personen erreicht werden.

Ausstellungen

In Gemeindeämtern, öffentlichen Gebäuden, Schulen, bei Veranstaltungen und Messen werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Ausstellungswände mit den wichtigsten Selbstschutz- und Notfall-Informationen eingesetzt.



Ausstellungswände-Themenbereiche:

Sicherheit Online

Brandschutz

Verhalten bei Erdbeben

Verhalten bei Gewitter

Sturz- und Stolperfallen

Christbaumbrand

Obsternte

Private Vorsorge

Chemie im Haushalt

Strahlenschutz

Grips statt Gips

Badeunfälle

Sicherheitsratgeber

Sirensignale

Notrufnummern

Sicheres Wandern

Skaten

Sicheres Fahrrad

Baumschnitt

Jährlich wird dieses Material im Rahmen von rund 500 Ausstellungstagen zum Einsatz gebracht.

Sicherheits-Ratgeber

Der Sicherheitsratgeber enthält auf 44 Seiten Sicherheitstipps für den Alltag, Ratschläge für das richtige Verhalten in Nottfällen und die private Vorsorge und wird mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden und des Landes Kärnten an die Haushalte verteilt.



Die kleine, handliche Broschüre wird als **Gemeinde-Sicherheits-Ratgeber** adaptiert und mit einem **Vorwort des Bürgermeisters** und Zivilschutz-Beauftragten versehen. Weiters sind alle wichtigen **Telefonnummern in der Gemeinde** angeführt.

Sicherheits-Ratgeber

Zu den wichtigsten Inhalten gehören Informationen über die Soforthilfe bei Unfällen, Verbrennungen, Vergiftungen und das richtige Verhalten im Brandfall, bei Chemieunfällen, Erdbeben und Strahlengefahr. Vervollständigt wird der Ratgeber mit wichtigen Brandschutz- und Sicherheitstipps sowie allen Notrufnummern und Sirensignalen.

Verhaltens-Tipps

Die Rettungskette — Was ist zu tun?

Ob Unfall, akut lebensbedrohende Erkrankung oder Vergiftung. Rasches Handeln kann Leben retten. Richtig helfen lernen Sie im Erste-Hilfe-Kurs.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Gefahrenzone

- Absichern der Unfallstelle
- Bergen: wegziehen, Rautegriff

Bewusstlosigkeit

- Freimachen und Freihalten der Atemwege
- Stabile Seitenlagerung

Atem- und Kreislaufstillstand

- Defibrillator zum Einsatz bringen
- Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

30

Verhalten bei Erdbeben

Versuchen Sie Ruhe zu bewahren und beachten Sie folgende Hinweise:


Während eines Erdbebens

- Nicht ins Freie laufen (herabfallende Trümmer!)
- Schutz unter Türstock oder stabilem Tisch suchen
- Fenster Nähe vermeiden (Glassplitter!)
- Im Freien genügend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Leitungen halten

Nach einem Erdbeben

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden, Haupthähne von Gas und Wasser schließen, Strom abschalten.
- Gebäude verlassen (Aufrüge nicht benutzen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben.
- Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Nachbeben).
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten.

17



Hinweistafeln beachten

- Pistenkennzeichnungen, Warmschilder und Sperrtafeln sind ein wichtiges Sicherheits-Service. Daher nie in gesperrte Hänge einfahren. Ohne alpinistische Kenntnisse und/oder erfahrene Begleitung sind Tiefschneehänge tabu.

Lawinen-Information

- Informieren Sie sich eingehend, bevor Sie zu einer Schitour aufbrechen. Beachten Sie den Lawinenlagebericht. Entsprechende Infos:
- Internet: www.lawine.ktn.gv.at
- Tonband: 050-536-1588
- Teletext: ORF-Seite 615
- Beratung: 0664 – 62 022 29

18

Verhaltens-Tipps

Chemie im Haushalt

Das Angebot an Chemikalien im Haushalt wächst und somit auch die Gefahr für Mensch und Umwelt bei unsachgemäßer Anwendung.

Folgende Sicherheits-Tipps bitte unbedingt beachten:

- Haushaltschemikalien** nur wenn erforderlich und in notwendigen Mengen kaufen und verwenden.
- Gefahrensymbole** (Chemikalienkennzeichnung), Warnaufschriften bzw. Sicherheitsratschläge und Gebrauchshinweise vor Anwendung beachten.

explosionsgefährlich (E)	leicht entzündlich (F)	giftig (T)	ätzend (C)
	hoch entzündlich (F+)	sehr giftig (T+)	
gesundheitsschädlich (Xn)	umweltgefährlich (N)	brandfördernd (O)	
reizend (Xi)			


30

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind

- Vom Brandherd entfernen
- Türen zwischen sich und Brandherd schließen
- Türritzen abdichten
- Erst jetzt Fenster öffnen
- Rufen, winken, um Hilfe telefonieren

Löschen

- Mit vorhandenen Kleinlöschgeräten (Handfeuerlöscher, Löschdecke, Wassereimer) Entstehungsbrand bekämpfen.
- Brennende Bekleidung mit Hilfe von Decken (keine Kunststoffe) löschen.




17

Sirensignale

Warnung (herannahende Gefahr)

- 3 Minuten Dauerton
- ORF-Radio Kärnten einschalten
- Verhaltensmaßnahmen beachten

Alarm (Gefahr)




- 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
- Schützende Räumlichkeit aufsuchen
- ORF-Radio Kärnten einschalten
- Empfohlene Schutzmaßnahmen ergreifen

Entwarnung (Ende der Gefahr)

- 1 Minute Dauerton
- ORF-Radio Kärnten einschalten
- Weitere Hinweise beachten

Feuerwehrsinal



- 3 x 15 Sekunden Dauerton
- Unterbrechung 2 x 7 Sekunden

Sirenenprobe (Jeden Samstag um 12 Uhr)

- 15 Sekunden Dauerton

18

Zusätzlich wird der Sicherheit-Ratgeber auf Bedarf noch mit lokalen Sicherheitsinformationen für die Bevölkerung ergänzt (z.B. Störfallinformationen). Insgesamt wurde der Ratgeber bislang an über 150.000 Haushalte in den Kärntner Gemeinden verteilt.

Kinder-Sicherheitsolympiade

Die Kinder-Sicherheitsolympiade ist ein Bewerb für die vierten Klassen der Volksschulen. In spielerischer Art und Weise stellen dabei die Kinder ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Die Veranstaltung wurde Ende der 90er-Jahre vom Kärntner Zivilschutzverband und der Arbeiterkammer Kärnten ins Leben gerufen und als Safety-Tour zur größten Kinder-Sicherheitsveranstaltung Österreichs ausgebaut.

Wir freuen uns sehr über die Unterstützung vieler Partner und Sponsoren, ohne deren Mithilfe die Abwicklung der jährlichen Safety-Tour nicht möglich wäre.



Kinder-Sicherheitsolympiade

Um die „sicherste“ Volksschulklasse Kärntens zu ermitteln gibt es in allen Bezirken Ausscheidungsbewerbe und ein großes Landesfinale. Der Landessieger nimmt schließlich noch am Bundesfinale teil. Sicherheits-Informationen gibt es auch abseits der Spiele. Mit Präsentationen und spektakulären Vorführungen zeigen die Einsatz- und Rettungsorganisationen, wie kinderleicht Unfälle vermieden und gefährliche Situationen gemeistert werden können.

Zusätzlich wird diese Veranstaltung immer weiter in Richtung Europa ausgebaut. Gästeklassen aus Italien, Slowenien, Deutschland, Ungarn und Kroatien sind regelmäßig in Kärnten mit dabei.



Sicherheitstag in der Gemeinde

Unter dem Motto "Spannung-Aktion-Dramatik-Mitmachen-Gewinnen" werden in Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Kärnten in den Kärntner Gemeinden großangelegte Sicherheitstage für die Bevölkerung durchgeführt.



SICHERHEITSTAG

**Samstag
2. Oktober
10-14 Uhr**

**Ruden
Sportplatz**

Spektakuläre Schauübungen • Geräteschau
Rettungshundebrigade • BMI-Hubschrauber
Feuerwehr-Jugend • AUVA-Holzfäller-Schauwettkampf
Bundesheer-Hubschrauber • Bergrettungsübung
Aufprallsimulator • Blutspendedienst • Kinder-Polizei
Hubschrauber-Rundflüge • Gewinnspiel
12:00 Uhr: Zivilschutz-Probealarm

AK KÄRNTEN **AUVA** **ZIVILSCHUTZ VERBAND**

**SPANNUNG-AKTION-DRAMATIK
MITMACHEN-GEWINNEN**

Gewinnspiel-Hauptpreise: 3 Hubschrauber-Rundflüge
Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt



Sicherheitstag in der Gemeinde

Die Spezialisten der Einsatz- und Rettungsorganisationen, der Polizei, des Bundesheeres und zahlreicher Organisationen, die sich mit Aufgaben des Bevölkerungsschutzes befassen, zeigen bei diesen Aktionstagen, wie man sich selbst vor Gefahren schützen kann und wie man sich in Notfällen gegenseitig rasch und richtig helfen soll. Auf dem Programm stehen Selbstschutz-Vorführungen, spektakuläre Einsatzvorführungen und Schauübungen.

Selbstschutz-Vorführungen

- Fettbrand, Tipps für die Brandverhütung
- Sicheres Grillen, Soforthilfe bei Verbrennungen
- Mopedunfall, Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Sicherer Umgang mit Motorsägen
- Versorgung von Schnittverletzungen



Schauübungen und Einsatzvorführungen

- Verkehrsunfall mit brennenden Fahrzeugen
- Wohnhausbrand mit eingeschlossenen Personen
- Alpinunfall - Seilbergeübung
- Einsatz des Rettungshubschraubers
- Vorführung von Dienst- oder Rettungshundestaffeln
- Strahlenschutzvorführung des Bundesheeres



Weitere Programmpunkte:

- Fahrzeug- und Geräteschau, Blutspendedienst
- Feuerlöscher-Überprüfung, Fahrrad-Codierung
- Hubschrauber-Rundflüge, Gewinnspiel

Mitwirkende Organisationen:



Sicherheitstag in der Gemeinde

Was Sicherheit im Alltag und in der Freizeit bedeutet, wer sich dafür einsetzt und was man selbst für den persönlichen Schutz tun kann, wird bei den Sicherheitstagen in den Gemeinden gezeigt.



Sicherheitstag in der Gemeinde

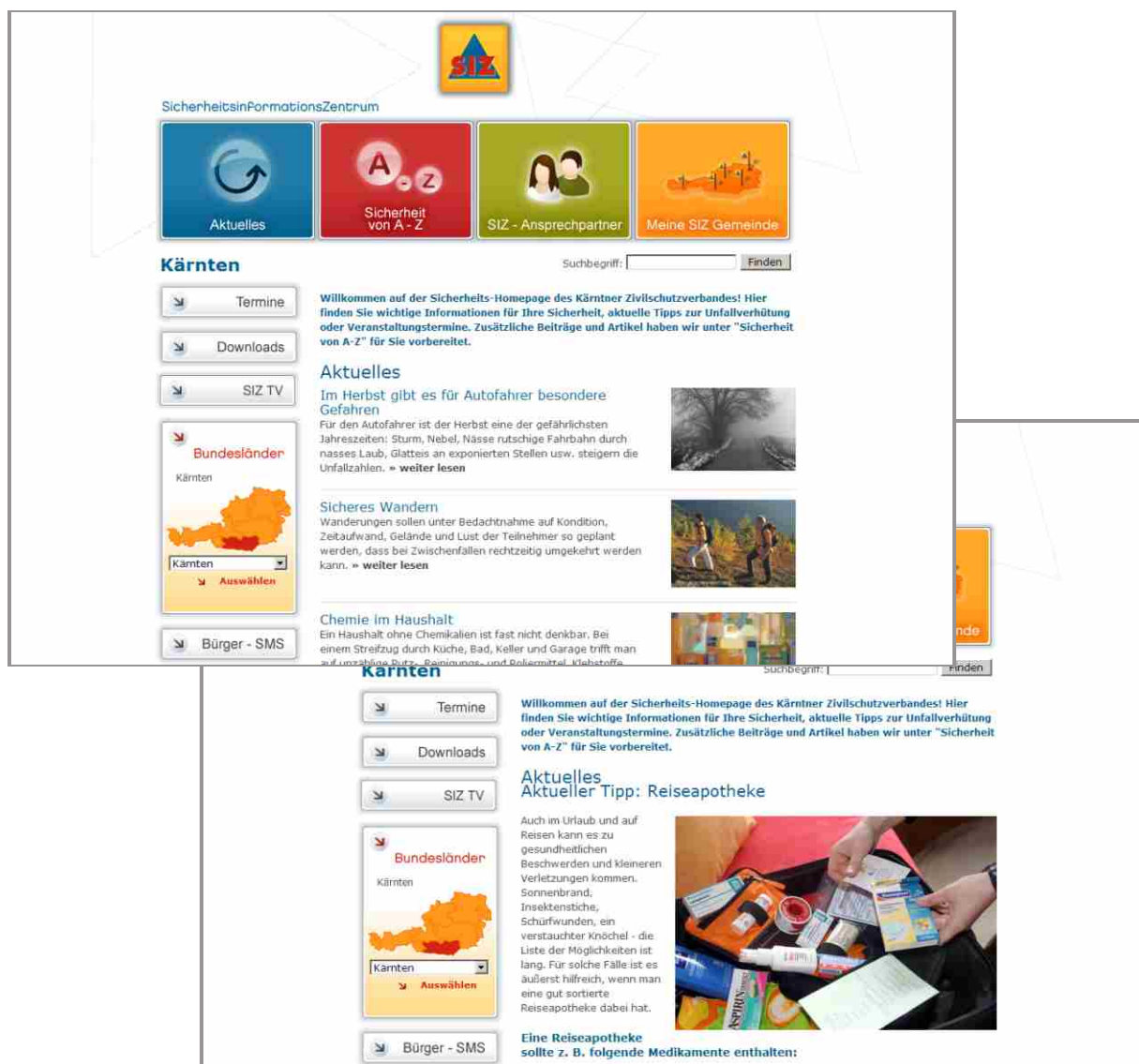
Für die persönliche Sicherheit gibt es bei Beratungsständen der mitwirkenden Organisationen und bei den einzelnen Vorführungen jede Menge Informationen.



Zivilschutz im Internet

Der Zivilschutzverband hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres ein Informationsservice im Internet eingerichtet, das auch den Gemeinden eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten bietet.

Unter www.siz.cc/kaernten - dem Homepagebereich des Kärntner Zivilschutzverbandes - gibt es aktuelle Sicherheitstipps, Informationen und Veranstaltungshinweise aus unserem Bundesland. Zusätzlich wurden für die Besucher barrierefreie Zugänge eingerichtet und erweiterte Serviceangebote (Downloadbereich,...) und Präsentationsmöglichkeiten (SIZ-TV) geschaffen.



The screenshot displays the SIZ website interface. At the top, there are four main navigation buttons: 'Aktuelles', 'Sicherheit von A-Z', 'SIZ - Ansprechpartner', and 'Meine SIZ Gemeinde'. Below this is a search bar and a 'Kärnten' section with a dropdown menu. The main content area features several news articles with accompanying images:

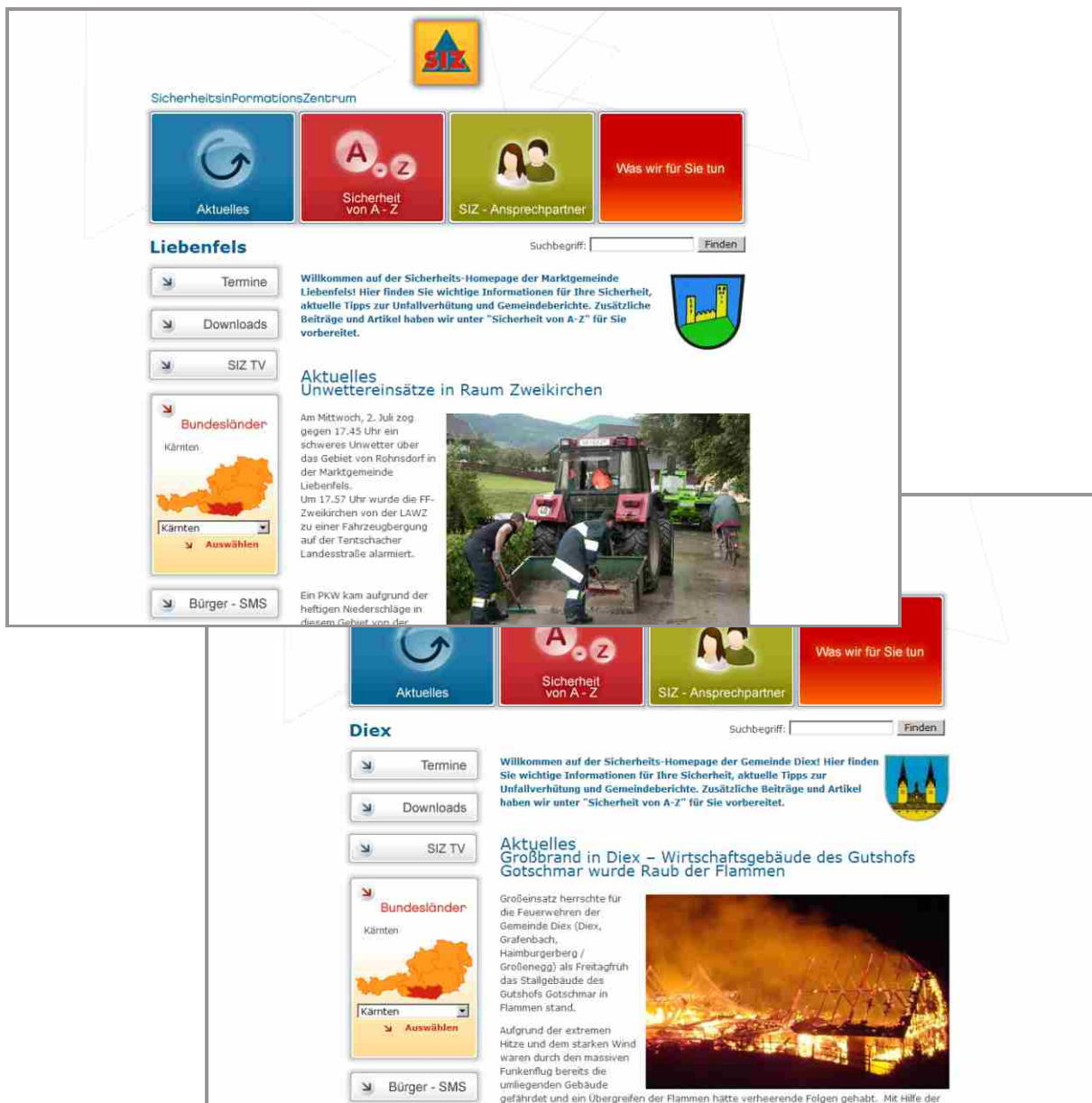
- Aktuelles:** 'Im Herbst gibt es für Autofahrer besondere Gefahren'. Text: 'Für den Autofahrer ist der Herbst eine der gefährlichsten Jahreszeiten: Sturm, Nebel, Nässe rutschige Fahrbahn durch nasses Laub, Glätte an exponierten Stellen usw. steigern die Unfallzahlen. » weiter lesen'.
- Sicheres Wandern:** 'Wanderungen sollen unter Bedachtnahme auf Kondition, Zeitaufwand, Gelände und Lust der Teilnehmer so geplant werden, dass bei Zwischenfällen rechtzeitig umgekehrt werden kann. » weiter lesen'.
- Chemie im Haushalt:** 'Ein Haushalt ohne Chemikalien ist fast nicht denkbar. Bei einem Streifzug durch Küche, Bad, Keller und Garage trifft man auf unzählige Pflanz-, Reinigungs- und Rasenmittel, Klebstoffe...'.

A second screenshot below shows a zoomed-in view of the 'Aktuelles' section, highlighting an article titled 'Aktueller Tipp: Reiseapotheke'. The text reads: 'Auch im Urlaub und auf Reisen kann es zu gesundheitlichen Beschwerden und kleineren Verletzungen kommen. Sonnenbrand, Insektenstiche, Schürfwunden, ein verstauchter Knöchel - die Liste der Möglichkeiten ist lang. Für solche Fälle ist es äußerst hilfreich, wenn man eine gut sortierte Reiseapotheke dabei hat.' An image shows a person's hands organizing various medical supplies in a travel kit.

Gemeinde-Sicherheits-Homepage

Jede Gemeinde hat im Rahmen dieses Internetprojektes die Möglichkeit, eine eigene Gemeinde-Sicherheits-Homepage zu eröffnen und damit alle lokalen Sicherheits-News, aktuelle Informationen und Veranstaltungstipps der Bevölkerung rund um die Uhr zugänglich zu machen.

Im Katastrophenfall kann diese Homepage - durch die unkomplizierte und rasche Handhabung - schnell als **Informationsplattform** genutzt werden.



The image shows two examples of community safety homepages. The top one is for the market municipality of Liebenfels, and the bottom one is for the municipality of Diex. Both pages feature a navigation bar with four main sections: 'Aktuelles' (Current), 'Sicherheit von A-Z' (Safety from A-Z), 'SIZ - Ansprechpartner' (SIZ contact person), and 'Was wir für Sie tun' (What we do for you). Below the navigation bar, there is a search bar and a list of links for 'Termine' (Events), 'Downloads', and 'SIZ TV'. The main content area includes a 'Bundesländer' (Federal States) section with a map of Austria and a dropdown menu for 'Kärnten' (Carinthia). The 'Aktuelles' section features a headline about weather incidents in the Raum Zweikirchen area, accompanied by a photo of emergency services. The Diex page features a headline about a major fire at the Gutshof Gotschmar, accompanied by a photo of the burning building.

Gemeinde-Sicherheits-Homepage

Dieses Projekt wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für Inneres in Kärnten ständig ausgebaut. Für die Bewerbung dieses Internetangebotes werden den Gemeinden kostenlos Ausstellungswände, Informationsblätter und Plakate zur Verfügung gestellt.

Mit Sicherheit die beste Adresse 

www.siz.cc/heiligenblut

Grips statt Gips

- Eigene Fähigkeiten nicht überschätzen
- Sicherheitscheck bei Schi & Snowboard
- Besser behütet mit Helm
- Pistenregeln beachten
- Achtung bei Lawengefahr



© 2008 Montana Sport International AG

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband 

Mit Sicherheit die beste Adresse 

www.siz.cc/steindorf

Brandschutz im Haushalt

- Brandschutzmaßnahmen beachten
- Rauchmelder installieren
- Feuerlöscher, Löschdecke
- Im Brandfall richtig handeln
- Feuerwehr-Notruf: 122



Foto: DSH

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband 

Gemeinde-Sicherheits-Homepage

Unter dem Motto "Mit Sicherheit die beste Adresse" wird das Internetangebot der Gemeinden mit einer Artikel- und Plakatserie beworben. Aktuelle Sicherheitsthemen werden vom Zivilschutzverband den Gemeinden als Plakate und Einschaltungen für Gemeindezeitungen angeboten.

Mit Sicherheit die beste Adresse 

www.siz.cc/arnoldstein

Ihre Hausapotheke

soll enthalten:

- Verbandmaterial
- Lebenswichtige Medikamente
- Kaliumjodid-Tabletten

Bitte beachten:

- Verfalldatum
- Kindersichere Aufbewahrung



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband 

Mit Sicherheit die beste Adresse 

www.siz.cc/techelsberg

Viel Badespaß!

- Nicht überhitzt baden gehen
- Eigene Kräfte & Fähigkeiten nicht überschätzen
- Bei Gewitter raus aus dem Wasser
- Schwimm-Ausbildung bei der Wasserrettung



Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Sicherheits-
Homepage für weitere Infos!

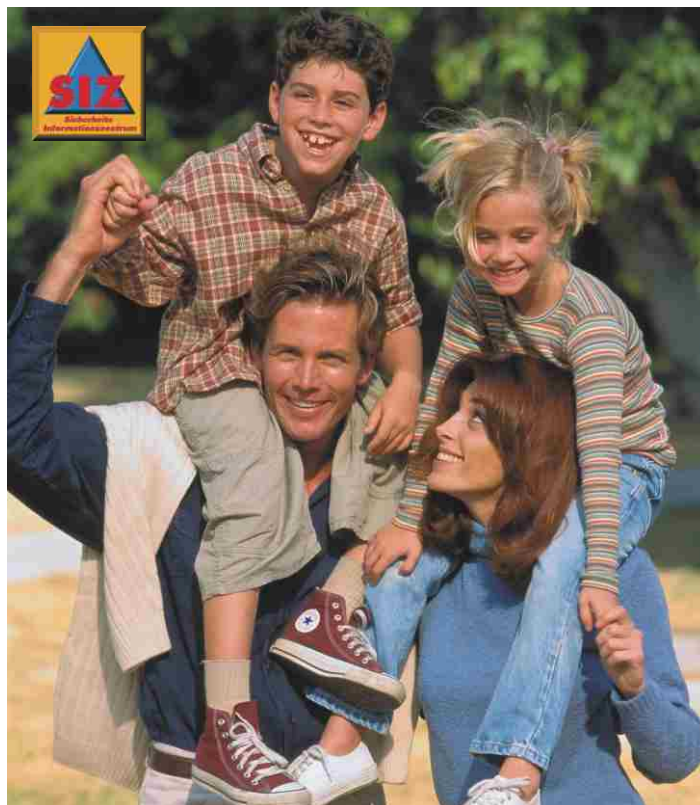
Kärntner Zivilschutzverband 

Sicherheits-Informationszentrum

Das staatliche Sicherheitskonzept braucht den informierten Bürger, der aktiv an der Vermeidung von Gefahrensituationen im Alltag mitwirkt und bei Unfällen und Katastrophen sich selbst und anderen helfen kann.

Mit der Errichtung von Sicherheits-Informationszentren (SIZ) in den Gemeinden werden für die Information, Schulung und Ausbildung der Bevölkerung die bestmöglichen Voraussetzungen geschaffen.

In Zusammenarbeit mit allen Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen und der Exekutive fungiert das Sicherheits-Informationszentrum (SIZ) unter der **Leitung des Bürgermeisters** als **Serviceeinrichtung der Gemeinde** und Informationsdrehscheibe für die Bevölkerung.

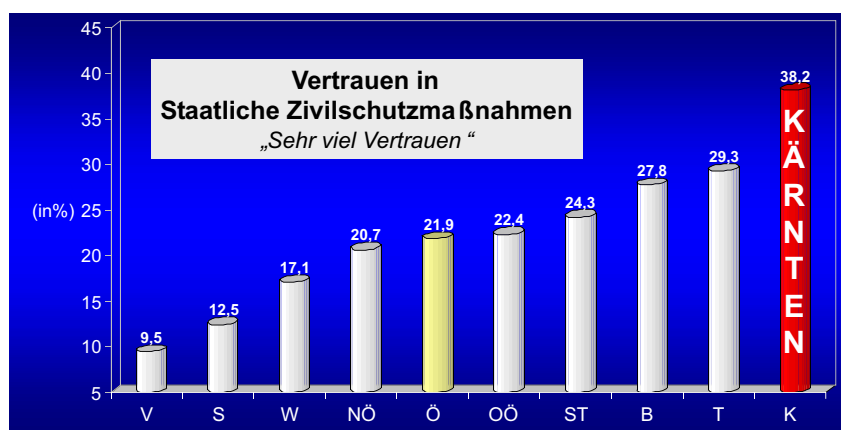
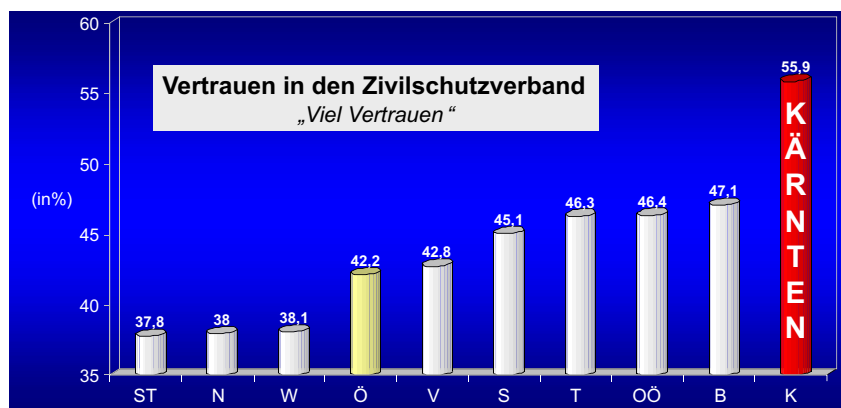
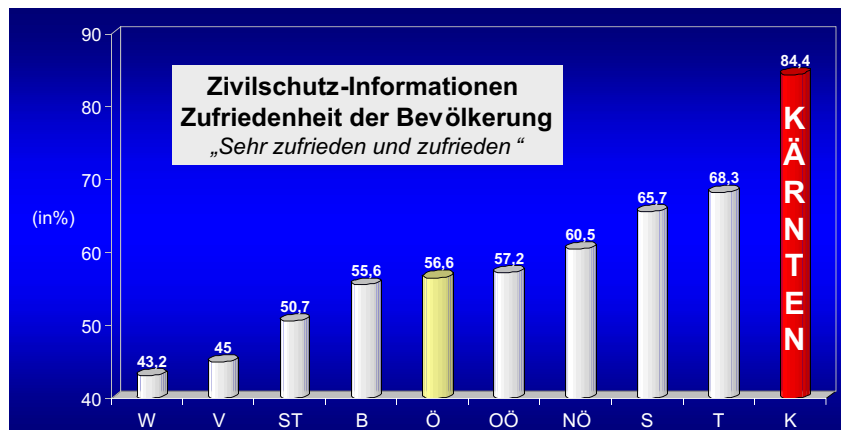


Die laufende Betreuung erfolgt über den von der Gemeinde nominierten **Zivilschutz-Gemeindeleiter**, der für die Öffentlichkeitsarbeit alle Leistungen des Zivilschutzverbandes in Anspruch nehmen kann.

In diesem Zusammenhang wird weiters angeregt, einen **Gemeindeausschuss** mit dem **Thema Sicherheit** zu befassen. Bislang konnten mit dieser Organisationsstruktur in den bisher eingerichteten Sicherheits-Informationszentren die besten Ergebnisse erzielt werden.

Zivilschutz-Umfrage

Das **Institut für Höhere Studien** hat mit dem Institut für Wissenschaft und Forschung und der Zivilschutzschule der **Sicherheitsakademie des Bundesministeriums für Inneres** im Rahmen einer Studie die Akzeptanz und Zufriedenheit der Bevölkerung mit den Zivilschutzmaßnahmen hinterfragt. Die für Kärnten sehr positiven Ergebnisse wurden im Mai 2009 vorgestellt.



Fachtagungen

Der Kärntner Zivilschutzverband hat im Landeszivilschutzrat sämtliche, mit Zivil- und Katastrophenschutzaufgaben betrauten Behörden, Organisationen und an Fragen des Bevölkerungsschutzes interessierte Institutionen zusammengefasst. Ziel dieses Gremiums ist die Behandlung von aktuellen Zivil- und Katastrophenschutzanliegen und das gegenseitige Kennenlernen der Aufgaben- und Verantwortungsbereiche unter besonderer Berücksichtigung der Vorkehrungen für den Bevölkerungsschutz. Bislang standen folgende Fachtagungen auf dem Programm:

- Zusammenarbeit in großen Verbänden - Probleme und deren Bewältigung
- Die Rolle der Medien im Katastrophenfall
- Die Möglichkeiten der Landwirtschaft im Rahmen des Zivilschutzes
- Wirtschaft und Zivilschutz
- Die Elektroversorgungsunternehmen Kärntens und ihr Beitrag zur Sicherheit
- Post und Bahn im Krisenfall
- Wildbach- und Lawinenverbauung, Landesplanung - Beitrag für den Bevölkerungsschutz
- Vorkehrungen des Landes Kärnten für Strahlengefahren
- Die aktuelle Lage in Europa und Nahost
- Sicherheit am Arbeitsplatz
- Schutzraumbau, überflüssiger Aufwand oder notwendige Vorsorge?
- Sicherheitspolitische Auswirkungen der Veränderungen in Europa
- Österreichs Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Wasser - Segen oder Fluch? Wasserversorgung und Hochwasserschutz in Kärnten
- Wie krisensicher ist Kärnten?
- Zivilschutz am Scheideweg - Neue Perspektiven, neue Strategien
- 10 Jahre nach Tschernobyl - Die Kernenergiepolitik Österreichs
- Sicherheit in Kärnten - Aufgaben der Kärntner Exekutive
- Große schützen Kleine - Sicherheit für unsere Kinder
- Helfen, wo andere nicht mehr können (Bundesheer)
- Psychologische Belastung von Katastrophenopfern und Helfern
- Wie kann Österreich in Zukunft für seine Sicherheit sorgen?
- Das Sicherheitszentrum Klagenfurt - Leitstelle und Einsatzzentrale der Exekutive
- Die Folgen des Terrors
- Naturkatastrophen - Folge des Klimawandels?
- Wasserversorgung in Kärnten
- Die Grenzen der Freiwilligkeit
- Steigende Gewaltbereitschaft - Ursachen, Auswirkungen, Gegenmaßnahmen
- Sicherheit bei Großveranstaltungen - Rolle der Medien
- Handy statt Sirene?
- Hilfe ist nicht selbstverständlich



Kontaktadressen

Landesleitung

Präsident Ltg-Präs. Rudolf SCHOBER
Vizepräsident LAbg. Manfred STROMBERGER
Vizepräsident Ing. Erich BLÜML
Finanzreferent Ing. Alfred SCHLIEBER
Landessekretär Anton PODBEVSEK
Rosenegger Strasse 20, Haus der Sicherheit, 9020 Klagenfurt
Tel.: 050-536-57080, Fax.: 050-536-57081
E-Mail: zivilschutzverband@ktn.gv.at
Internet: www.siz.cc/kaernten

Bezirksstelle Klagenfurt-Stadt

Erich STOCKER
Kanaltaler Straße 9, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0664-233 82 86, E-Mail: erich.stocker@gmx.at

Bezirksstelle Villach-Stadt

BFK OBR Andreas STROITZ
Magistrat Villach, Abt. Feuerwehr,
Kasernengasse 3, 9524 Villach-St.Magdalen
Tel.: 04242 - 205 5110, E-Mail: andreas.stroitz@villach.at

Bezirksstelle Feldkirchen

Helmuth STOCKER
Sonnenweg 6, 9552 Steindorf
Mobil: 0676-72 83 633

Bezirksstelle Hermagor

Mag. Martin NUSSBAUMER
Eggerstraße 7, 9620 Hermagor
Tel.: 04282 - 40 73

Bezirksstelle Klagenfurt-Land

Schulungsreferent Dipl.-Ing. Rudolf BERG
Pritschitzerweg 38, 9210 Pörschach
Tel.: 0664-34 09 634, E-Mail: rudolf.berg@klagenfurt.at

Bezirksstelle St. Veit/Glan

Horst MAIER
Walter-v.-d.-Vogelweide Str. 8D, 9300 St. Veit/Glan
Tel: 04212-3174, Mobil: 0664-620 23 82
E-Mail: horst.maier@utanet.at

Bezirksstelle Spittal/Drau

Ing. Johann KUHN
Ulrich-v.-Cilli-Straße 55, 9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762-3206, Mobil: 0664-910 74 93
E-Mail: johann.kuhn@aon.at

Bezirksstelle Villach-Land

Josef SPITZER
Dr. Semmelweis-Straße 20, 9500 Villach
Tel.: 04242-216 939, Mobil: 0664-32 39 304

Bezirksstelle Völkermarkt

Josef SMERTNIG
Kühnsdorf-Nord 30, 9125 Kühnsdorf
Tel.: 04232-86 94, Mobil: 0664-73 87 88 63
E-Mail: josef_smertnig@hotmail.com

Bezirksstelle Wolfsberg

Walter SMOLLE
Kleinedlingerweg 9, 9431 St. Stefan
Tel.: 04352-82 503



MEHR SICHERHEIT FÜR KÄRNTEN



www.siz.cc/kaernten



*Herausgegeben mit freundlicher Unterstützung des
Präsidenten der Arbeiterkammer Kärnten, Günther Goach*